

Jährliche Excursionen nach Europa

Niedrige Raten nach Montreal, Quebec, St. John, Halifax, Portland, Boston, New York, in Verbindung mit transatlantischen Dampfschiff-Fahrtkarten.

Fahrtkarten zum Verlauf vom 13. bis zum 31. Dezember 1916.

Gültigkeitsdauer 5 Monate.

CANADIAN NORTHERN ROUTE

Transkontinentaler Dienst

Buchen Sie Überfahrt beiziehen von
R. J. McNaughton, City Ticket Agent, C.N.R., Re-
gina, Ellice Avenue, gegenüber der Postoffice.
oder schreiben Sie an
Wm. Stapleton, D. P. A., Saskatoon.

Alberta Nachrichten

(Fortsetzung von Seite 6)

Helmholz bleibt Soldat

Wie aus Stettler verrietet wird, ist Herr Helmholz, der vor acht Tagen von der Anlage des Mordes, begangen an Frank Whitehead, freigelassen wurde, nach Calgary zu seinem Regiment zurückgekehrt und wird mit demselben binnen Kurzem an die Front abgehen.

Kandidaten in Stone Bluff und Lac La Rame aufgestellt

Sonnabend und Montag vor acht Tagen fanden in Stone Bluff die liberalen und konserватiven Nominierungsversammlungen statt. Auf der ersten wurde Herr Frank Smith, ein bekannter und erfolgreicher Farmer von Spruce Grove zum Kandidaten der liberalen Partei erhoben. Neben ihm bewarben sich der Edmontoner Rechtsanwalt McCaffery und ebenfalls sehr angesehene Farmer Bevington um die Ehre, den Distrikt in der Legislatur vertreten zu dürfen. Frank Smith erhielt aber bereits beim ersten Votum die Hälfte der abgegebenen Stimmen, worauf die andern beiden Bewerber sich in gutem Humor zurückzogen und vertraten. Herrn Smith frägtig zu unterfragen.

Die Konservatischen haben den Rechtsanwalt Lundu zu ihrem Führer erkoren. Conrad Weidenbauer, der bisherige Vertreter, erklärte, auf eine Wiederwahl mit dem Studium landwirtschaftlicher Créditfragen bestand, zur einer Reform des Bankwesens ein.

Andrew Silmour, ein Kaufmann, wurde in Edmonton als konservativer Kandidat aufgestellt.

C.N.R. will zahlen

Nicht Simmons verurteilte die C.N.R. vor einigen Tagen, dem William Lorison von Rochester, Alta., \$2100 Schadenersatz für den Verlust des rechten Auges seines sechsjährigen Jungen zu zahlen. Die Eisenbahn-Gesellschaft batte am 5. Juli in fabriger Weise einen Sauten Explosionsstoff auf einer Straße neben der Eisenbahn liegen lassen. Der Junge hatte die als Torpedos bezeichneten Stangen gefunden und eine davon mit einem Hammer bearbeitet, wobei sie explodierte. Das rechte Auge wurde verletzt und mußte herausgenommen werden — von A. G. MacKenzie vertrat den Kläger.

Bieberjogd nördlich vom 55. Breitengrad erbaut

Durch eine scheinbar erfassbare Kältesordnung wird die Jagd auf Biber in dem nördlich vom 55. Breitengrade liegenden Teile der Provinz gefestigt, und zwar für die Zeit von 1. Dezember 1916 bis zum 16. März 1917.

Vom Wildwächter ist ferner erlaubt, solchen Landbesitzern, die auf ihren Länden durch das Wirken des Biebers Schaden erleidten zu gestatten, die Tiere zu fangen und zu töten, auch wenn das Land bis d. 55. Breitengrades liegt, jedoch nur in der Zeit wo das Fell des Coon bestens zu handeln ist. Ein besonderer Erlaubnischein ist hierfür erforderlich. Der Wildwächter muß die in diesem Gebiet erledigten Biberjagden und abstimmen.

Peter Giesbrecht.

Excursionen nach dem alten Lande

(Fortsetzung von Seite 9)

Ihr leichter ist. Hier kann man noch drei Heimstätten haben und Land brauchen; dies ist genügend brauchbares für die erforderlichen Baumgebäude; hier ist Brennmaterial in Hülle und Fülle und auch Feinzmaterial, gutes Wasser und ein gesundes klimatisches Klima.

Unsere Excursionen sind wieder im Gange und geben wie die Fahrt so billig, daß die Reise allein es wert ist, die kleine Summe zu spenden zu kommen, um die Gegenb. mit seinen Gelgenheiten anzusehen. Wer Lust hat zu fahren, schreibt an A. E. B. Zott, Tourist & Colonization Agent, G. T. B., Winnipeg, um ein Zeugnis für ermögl. Fahrt. Die Ausdrücke von den größten Städten in den Prärie-Provinzen fallen bis Prince George, B. C., wie folgt:

Bon Winnipeg \$32.20

Regina 29.50

Saskatoon 23.80

Boston 28.10

Calgary 22.10

Edmonton 17.20

Am erste sehr gerne weitere Auskunft und kann man solche auch durch das Büro in Winnpeg erhalten.

P. B. Kröger.

Regina und Umgegend

Brotpreise haben um 16 Prozent Anstieg einer heute früh herausgegebenen An布ündigung eines herztagen Börsen, daß es für eine turze Zeit wenigstens zwölf 1/2 Pf. schwere Laibe Brot für einen Dollar verkaufen werde, haben die anderen Börsen in der Stadt dieselbe Preiserhöhung angeboten und verkaufen Brot zu demselben Preise. Die Erhöhung beträgt mehr als 16 Prozent, da man vor kurzem noch nur 10 Pf. für einen Dollar erhielt.

Die kleineren Bäder sagen, daß sie angenäht dieses Vorgehens mit Befall arbeiten oder ihr Geschäft an den Nagel hängen müssen. Sie behaupten, es sei unmöglich, zum gegenwärtigen Berufspreise am Brote zu verdienen, da das Mehl zu teuer sei. Eine Anzahl von ihnen sind jetzt gegen den Bäder, der die Preisermöhlung einführt.

Bürgermeister Cowan und Dr. Thompson, der Vorsteher des Schulwördes, wenden sich in einer Ansprache an die Steuerzahler der Nordseite.

Wenn auch die Beteiligung an der orientierten Verhandlung der Ver-

einigung der Steuerzahler der Nordseite klein an Zahl war, so wurde doch große Begeisterung und reges Interesse für die Ansprache des Bürgermeisters Cowan und von Dr. Thompson, dem Schulvorstand, an den Tag gelegt.

Ausdien die Einzelheiten bekannt wurden, machte sich Corporal Schultz von der Polizei sofort auf den Weg. Er trugte den Sachschaden nach Dr. Vizard und fügte sich in die Verletzen behandelt und von den die wenigen bekannten Einzelheiten der Schadenssumme. Es scheint, als wenn zwei Männer in dem Hause der erwähnten streitbaren Männer erschienen in der löslichen Abicht zu verhauen. Ihr siebzehnjähriger Sohn stieß den einen der Gelehrten mit einem Schuh aus dem Fenster nieder oder verwundete ihn doch so, daß er als aktiver Teilnehmer an einem Handgemenge nicht mehr in Gefahr kam. Dadurch wurde die Frau in stand gegeben, den anderen Angreifer zurückzuwerfen mit einem Knüppel zu bearbeiten, sodoch er sich seitwärts in die Küche flüchten mußte. Mittlerweile war der durch den Schuh verwundete mit einem Gewehr zurückgekehrt und ein Schuß auf den Sachschaden gerichtet.

Auf Besuch

Frau Fred Pepple, die Tochter des Herrn Martin Wagner, ist von North Dakota bei ihren Eltern gekommen um Besuch eingetroffen. Sie bedient ungefähr einen Monat in der Hauptstadt.

Eine wunderbare Geduld

Hilda, Alta., Oct. 1916

Bielwerte Herren:

Ich muß Ihnen doch einmal schreiben von dem wunderbaren Extrakt, mit dem man schönes gutes deutsches Bier machen kann. Seit wir wie Position in Canada haben und die Bierbrauerei nach einem guten Extrakt gesucht haben, so werden die Bierbrauereien uns gemacht, wie es heißt.

Der unter Anfrage des versuchten Börsen geteilte Mann soll Schwester Maria Knecht bezeichnen, der Bursche Andrew Szelinski.

• • •

Standesamtliche Berichte für die ersten zehn Monate des Jahres

Der standesamtliche Bericht der Stadt Regina bis Ende Oktober dieses Jahres, welcher am Dienstag vortrefflich wurde, enthält einige sehr interessante Zahlen.

Man nimmt einfach vier Extrakte, den läuft man mit etwas über 36 Stunden ziehen, bis er richtig in einem Stiel mit Wasser, gibt dann ab und füllt man den Schaum ab und füllt es wieder mit etwas Bier zu Hause machen kann.

Man nimmt einfach vier Extrakte, den läuft man mit etwas über 36 Stunden ziehen, bis er richtig in einem Stiel mit Wasser, gibt dann ab und füllt man den Schaum ab und füllt es wieder mit etwas Bier zu Hause machen kann.

Man nimmt einfach vier Extrakte, den läuft man mit etwas über 36 Stunden ziehen, bis er richtig in einem Stiel mit Wasser, gibt dann ab und füllt man den Schaum ab und füllt es wieder mit etwas Bier zu Hause machen kann.

Man nimmt einfach vier Extrakte,

den läuft man mit etwas über 36 Stunden ziehen, bis er richtig in einem Stiel mit Wasser, gibt dann ab und füllt man den Schaum ab und füllt es wieder mit etwas Bier zu Hause machen kann.

Man nimmt einfach vier Extrakte,

den läuft man mit etwas über 36 Stunden ziehen, bis er richtig in einem Stiel mit Wasser, gibt dann ab und füllt man den Schaum ab und füllt es wieder mit etwas Bier zu Hause machen kann.

Man nimmt einfach vier Extrakte,

den läuft man mit etwas über 36 Stunden ziehen, bis er richtig in einem Stiel mit Wasser, gibt dann ab und füllt man den Schaum ab und füllt es wieder mit etwas Bier zu Hause machen kann.

Man nimmt einfach vier Extrakte,

den läuft man mit etwas über 36 Stunden ziehen, bis er richtig in einem Stiel mit Wasser, gibt dann ab und füllt man den Schaum ab und füllt es wieder mit etwas Bier zu Hause machen kann.

Man nimmt einfach vier Extrakte,

den läuft man mit etwas über 36 Stunden ziehen, bis er richtig in einem Stiel mit Wasser, gibt dann ab und füllt man den Schaum ab und füllt es wieder mit etwas Bier zu Hause machen kann.

Man nimmt einfach vier Extrakte,

den läuft man mit etwas über 36 Stunden ziehen, bis er richtig in einem Stiel mit Wasser, gibt dann ab und füllt man den Schaum ab und füllt es wieder mit etwas Bier zu Hause machen kann.

Man nimmt einfach vier Extrakte,

den läuft man mit etwas über 36 Stunden ziehen, bis er richtig in einem Stiel mit Wasser, gibt dann ab und füllt man den Schaum ab und füllt es wieder mit etwas Bier zu Hause machen kann.

Man nimmt einfach vier Extrakte,

den läuft man mit etwas über 36 Stunden ziehen, bis er richtig in einem Stiel mit Wasser, gibt dann ab und füllt man den Schaum ab und füllt es wieder mit etwas Bier zu Hause machen kann.

Man nimmt einfach vier Extrakte,

den läuft man mit etwas über 36 Stunden ziehen, bis er richtig in einem Stiel mit Wasser, gibt dann ab und füllt man den Schaum ab und füllt es wieder mit etwas Bier zu Hause machen kann.

Man nimmt einfach vier Extrakte,

den läuft man mit etwas über 36 Stunden ziehen, bis er richtig in einem Stiel mit Wasser, gibt dann ab und füllt man den Schaum ab und füllt es wieder mit etwas Bier zu Hause machen kann.

Man nimmt einfach vier Extrakte,

den läuft man mit etwas über 36 Stunden ziehen, bis er richtig in einem Stiel mit Wasser, gibt dann ab und füllt man den Schaum ab und füllt es wieder mit etwas Bier zu Hause machen kann.

Man nimmt einfach vier Extrakte,

den läuft man mit etwas über 36 Stunden ziehen, bis er richtig in einem Stiel mit Wasser, gibt dann ab und füllt man den Schaum ab und füllt es wieder mit etwas Bier zu Hause machen kann.

Man nimmt einfach vier Extrakte,

den läuft man mit etwas über 36 Stunden ziehen, bis er richtig in einem Stiel mit Wasser, gibt dann ab und füllt man den Schaum ab und füllt es wieder mit etwas Bier zu Hause machen kann.

Man nimmt einfach vier Extrakte,

den läuft man mit etwas über 36 Stunden ziehen, bis er richtig in einem Stiel mit Wasser, gibt dann ab und füllt man den Schaum ab und füllt es wieder mit etwas Bier zu Hause machen kann.

Man nimmt einfach vier Extrakte,

den läuft man mit etwas über 36 Stunden ziehen, bis er richtig in einem Stiel mit Wasser, gibt dann ab und füllt man den Schaum ab und füllt es wieder mit etwas Bier zu Hause machen kann.

Man nimmt einfach vier Extrakte,

den läuft man mit etwas über 36 Stunden ziehen, bis er richtig in einem Stiel mit Wasser, gibt dann ab und füllt man den Schaum ab und füllt es wieder mit etwas Bier zu Hause machen kann.

Man nimmt einfach vier Extrakte,

den läuft man mit etwas über 36 Stunden ziehen, bis er richtig in einem Stiel mit Wasser, gibt dann ab und füllt man den Schaum ab und füllt es wieder mit etwas Bier zu Hause machen kann.

Man nimmt einfach vier Extrakte,

den läuft man mit etwas über 36 Stunden ziehen, bis er richtig in einem Stiel mit Wasser, gibt dann ab und füllt man den Schaum ab und füllt es wieder mit etwas Bier zu Hause machen kann.

Man nimmt einfach vier Extrakte,

den läuft man mit etwas über 36 Stunden ziehen, bis er richtig in einem Stiel mit Wasser, gibt dann ab und füllt man den Schaum ab und füllt es wieder mit etwas Bier zu Hause machen kann.

Man nimmt einfach vier Extrakte,

den läuft man mit etwas über 36 Stunden ziehen, bis er richtig in einem Stiel mit Wasser, gibt dann ab und füllt man den Schaum ab und füllt es wieder mit etwas Bier zu Hause machen kann.

Man nimmt einfach vier Extrakte,

den läuft man mit etwas über 36 Stunden ziehen, bis er richtig in einem Stiel mit Wasser, gibt dann ab und füllt man den Schaum ab und füllt es wieder mit etwas Bier zu Hause machen kann.

Man nimmt einfach vier Extrakte,

den läuft man mit etwas über 36 Stunden ziehen, bis er richtig in einem Stiel mit Wasser, gibt dann ab und füllt man den Schaum ab und füllt es wieder mit etwas Bier zu Hause machen kann.

Man nimmt einfach vier Extrakte,

den läuft man mit etwas über 36 Stunden ziehen, bis er richtig in einem Stiel mit Wasser, gibt dann ab und füllt man den Schaum ab und füllt es wieder mit etwas Bier zu Hause machen kann.

Man nimmt einfach vier Extrakte,

den läuft man mit etwas über 36 Stunden ziehen, bis er richtig in einem Stiel mit Wasser, gibt dann ab und füllt man den Schaum ab und füllt es wieder mit etwas Bier zu Hause machen kann.

Man nimmt einfach vier Extrakte,

den läuft man mit etwas über 36 Stunden ziehen, bis er richtig in einem Stiel mit Wasser, gibt dann ab und füllt man den Schaum ab und füllt es wieder mit etwas Bier zu Hause machen kann.

Man nimmt einfach vier Extrakte,

den läuft man mit etwas über 36 Stunden ziehen, bis er richtig in einem Stiel mit Wasser, gibt dann ab und füllt man den Schaum ab und füllt es wieder mit etwas Bier zu Hause machen kann.

Man nimmt einfach vier Extrakte,

den läuft man mit etwas über 36 Stunden ziehen, bis er richtig in einem Stiel mit Wasser, gibt dann ab und füllt man den Schaum ab und füllt es wieder mit etwas Bier zu Hause machen kann.

Man nimmt einfach vier Extrakte,

den läuft man mit etwas über 36 Stunden ziehen, bis er richtig in einem Stiel mit Wasser, gibt dann ab und füllt man den Schaum ab und füllt es wieder mit etwas Bier zu Hause machen kann.

Man nimmt einfach vier Extrakte,